

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Instruktion über das Kassen- und Rechnungswesen der katholisch-kirchlichen Ortsstiftungen im Großherzogthum Baden

Karlsruhe, 1863

Formular III. Tagebuch des Verrechners N. über Geld-Einnahmen und
Ausgaben für das Jahr 1863

[urn:nbn:de:bsz:31-15855](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-15855)

Kirchen- (Heiligen-) Fond N.

Tagebuch

des Verrechners N.

über

Geld-Einnahmen und Ausgaben

für

das Jahr 1863.

(Oder für die Jahre 1863 und 1864; vergleiche §§. 1 und 2 dieser Instruktion.)

Anmerkung.

Die Tagebucheinträge im gegenwärtigen Formular enthalten jeweils die nähere Bezeichnung des Gegenstandes der Einnahme und Ausgabe.

Diese Bezeichnung nach Maßgabe des §. 21, Satz 2 der Instruktion ist für solche Rechner erforderlich, welche während der Rechnungsperiode kein Hauptbuch führen, sondern nach Ablauf derselben ihre Rechnung stellen oder stellen lassen.

Die übrigen Verrechner machen ihre Tagebucheinträge nach dem nämlichen Formular, nur mit Hinweglassung der nähern Angabe des Gegenstandes oder Betreffs.

Einnahme		Hauptbuch.		Tag.	Monat Januar 1863.		Ausgabe.	
		Rubrik.	Seite.		Betreff.		fl.	fr.
fl.	fr.						fl.	fr.
563	20	IV. 1.	61	1.	Kassenrest aus voriger Rechnung.			
		IV. 2.	107	"	Hausen. Die Zehntpflichtigen, Vorschuß . . .	29	52	
29	52	II. 3. b.	28	"	" Dieselben, Zins für 1. Januar 1862/63.			
12	25	II. 3. c.	33	"	Karlsruhe. Versorgungsanstalt, allgem. badische, Zins für 1. Januar 1862/63.			
		III. 3.	100	"	" Dieselbe, Kapital-Anlage, verzinslich zu 3% vom 1. Januar 1863 an	12	25	
1	45	II. 3. c.	30	2.	" Eisenbahn-Schuldentilgungskasse, Zins für 1. Juli 1862 bis 1. Januar 1863.			
		30.33 II. 1a	64	3.	Allmannsdorf. Steuereinnahmer,			
		-24 IV. 3.	108	"	Staatssteuer für 1863	30	57	
		II. 2. c.	70a	"	Beitrag zu den Beförderungskosten	3	26	
		II. 13. a.	93	14.	" Keller, Lehrer, Kompetenz für 23. Oktober 1862 bis 14. Januar 1863 für 83 Tage	3	25	
		II. 8. b.	80	20.	" Pfarrei, wegen Abhaltung des Patroziniumsfestes 1863	9	30	
		I.	63	22.	Hinterhausen. Scheidegg, Waldbüter, Gehalt für 1. Juli bis 31. Dezember 1862	10	30	
20	—	II. 1. a.	6	23.	Allmannsdorf. Lang Alois, Mietzins für 23. Oktober 1862 bis 23. Januar 1863.			
		II. 11. a.	85	24.	Konstanz. Nimele Georg, für Wachskerzen . .	30	—	
2	42	II. 6. c.	53	"	" Derselbe, für 3 Pfund abgängiges Wachs.			
550	—	III. 3.	34/56	"	Mühlingen. Fuchs Karl, Kapitalheimzahlung.			
15	11	II. 3. c.	34	"	Zins vom 12. September 1862 bis 24. April l. J. für 224 Tage.			
3	30	II. 4. b.	49	"	Allmannsdorf. Pfarramt, Opfer am St. Se- bastiansfest 1863.			
2	15	II. 6. c.	53	"	Kandegg. Guggenheim, Salomon, für 6 $\frac{3}{4}$ Pfund abgängiges Zinn à 20 fr.			
1201	—				. . . . . Seite 1.	130	5	

Einnahme		Hauptbuch.		Tag.	Monat Januar 1863.		Ausgabe.	
		Kubrif.	Seite.		Betreff.			
fl.	fr.						fl.	fr.
1201	—					Uebertrag	130	5
		I.	63	26.	Wallhausen. Meyer, Glaser, am Rest der Akford-			
					summe für Herstellung der Kirchenfenster . . .		18	36
		I.	63	"	" Derselbe, restliche		5	24
5	24	II. 6. d.	53	"	" durch Abgang.			
20	—	IV. 2.	61	30.	Allmannsdorf. Welcher Fidel, Vorschuß.			
		II. 2. c.	71	"	" Derselbe, Holzmacherlohn . . .		49	3
		" " "	72	"	" Bärenbold Anton, Holzsegerlohn		4	8
—	24	I.	5	"	Litzelstetten. Maier Leonhard, Ersatz.			
		II. 7. b.	77	"	" durch Abgang		—	24
60	2	II. 5. a.	50	"	Randegg. Bär Aron, für 5 Malter Spelz zu			
		" " "	"	31.	6 fl. 58 fr. und 3 Malter 6 Sester zu 7 fl. per Malter.			
10	24	" " "	"	"	Allmannsdorf. Bauer Christian, für 2 Malter			
		" " "	"	"	Haber zu 5 fl. 12 fr. per Malter.			
6	10	" " "	"	"	Wolf Philipp, für 1 Malter			
		II. 9.	82	"	2 Sester " Haber zu 5 fl. 8 fr.			
		II. 14. b.	96	"	Pfarrei, Kompetenz für 23. Ok-		39	52
				"	ttober 1862 bis 23. Januar 1863			
				"	Staad. Müller, Bäcker, für Allmosen: Brod		10	15
				"	und Mehl			
				"	Monats-Ab schluß.			
				"	Einnahme 1303 fl. 24 fr.			
				"	Ausgabe 257 " 47 "			
				"	Kasseresult 1045 fl. 37 fr.			
				"	Eintausend vierzig fünf Gulden 37 fr.			
				"	Zu der Kasse fanden sich vor:			
				"	6 R. Krthlr. à 103 fl. = 648 fl. — fr.			
				"	2 " Wthlr. à 105 fl. = 210 " — "			
				"	2 " 8st. 1fl. St. à 70 fl. = 140 " — "			
				"	10 St. 5 Frankenthaler = 23 " 20 "			
				"	29 " 1/2 Guldenstücke = 14 " 30 "			
				"	Verschiedene Münze. 10 " 7 "			
				"	1045 " 57 " *)			
				"	zu viel — fl. 20 fr.			
				"	welche aus der Kasse entfernt wurden. **)			
				"	N. N., 31. Januar 1863.			
				"	Der Verrechner N.			
1303	24				. . . . . Seite 2.		257	47

*) §. 48 dieser Instruktion.

**) §. 50 derselben.

Einnahme		Hauptbuch		Tag	Monat Februar 1863.		Ausgabe.	
		Rubrik.	Seite.		Betreff.		fl.	fr.
fl.	fr.						fl.	fr.
1303	24					Uebertrag	257	47
45	—	II. 3. c.	34	3.	Mühlhingen. Mayer G. Michael, Zins für 2. Februar 1862/63.			
45	—	" " "	29	14.	Boll. Bregenzer Martin, Zins für 2. Februar 1862/63.			
26	—	I.	5	"	Allmannsdorf. Weiler Kaspar, Pachtzins- und Holzgelbdruckstand für 1862.			
		II. 1. b.	65	16	Gemeindefasse, Gemeindeumlage für 1863	32	10	
		II. 1. a.	64	"	Hegne. Steuereinnahmerei, Staatssteuer für 1863	3	27	
		II. 2. c.	70a	"	Zusatzsteuer von den Waldungen	—	54	
		III. 3	100	23.	Karlsruhe. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse, Gr. badische, Kapitalanlage durch Ankauf der Obligationen von 1862, Nr. 8443 zu 500 fl., und Nr. 7389 zu 100 fl., zusammen im Nennwerth zu 600 fl. — zum Preis 100 1/2 %	603	—	
					verzinslich zu 4 % vom 23. Februar l. J. an, auf 1. April 1863 halbjährig erstmals.			
		III. 3.	100	"	Konstanz. Macaire & Comp., Provision 1/4 % aus 600 fl.	1	30	
		IV. 2.	107	"	Zinsvergütung vom 1. Oktober 1862 bis heute	8	32	
		" "	"	25.	Dieselben, Zinsvergütung, am 23. zu nieder journalisirt	1	—	
				28.	Ab sch lu ß.			
					Einnahme	1419 fl. 24 fr.		
					Ausgabe	908 " 20 "		
					Kassereft	511 fl. 4 fr.		
					Fünfhundert elf Gulden 4 fr.			
					In der Kasse fanden sich vor:			
					4 R. Rthlr. à 108 fl. = 432 fl. — fr.			
					1 " öst. Guldenstücke . 70 " — "			
					Verschiedene Münze . . 7 " 47 "			
						509 " 47 "		
					zu wenig	1 fl. 17 fr.		
					welche sogleich in die Kasse eingelegt wurden. *)			
					N. N., den 28. Februar 1863			
					Der Verrechner: N.			
1419	24				Seite 3.	908	20	

*) §. 50 dieser Instruktion.

Einnahme.		Hauptbuch		Tag.	Monat März 1863.		Ausgabe.	
		Rubrik.	Seite.		Betreff.		fl.	fr.
fl.	fr.						fl.	fr.
1419	24					Uebertrag	908	20
109	39	II. 1. c.	16b	1.	Konstanz. Kempter Christian, Holzgeld.			
50	—	III. 1.	26/56	"	Allmannsdorf. Maier Franz, Gartenkaufschilling — baarer Anschuß.			
700	—	III. 3.	37/56	"	2. Staad. Bürger Fridolin, durch Verweisung Kapital.			
31	30	II. 3. c.	37	"	Zins für 11. November 1861/62.			
3	12	" " "	"	"	bis 18. Dezember 1862 = 37 Tage.			
3	41	IV. 2. "	61	"	Betreibungs- und Liquidationskosten.			
				"	Die Gütersteigerer mit Zins vom 18. Dezember v. J. an:			
		III. 3.	101	"	Peter Abdelmann von Staad	250	—	
		" "	"	"	Willibald Gartner von da	100	—	
		" "	"	"	Kaspar Bonihir von da	330	—	
		III. 6.	104	"	Verlust an Kapital	680 fl.	20	—
		II. 7. b.	78	"	an Zinsen und Kosten	38	23	
		III. 3.	101	6.	Biesendorf. Weber Mathias, Kapitalanlage auf Pfandurkunde vom 5. März l. J., verzinslich zu 4½ % vom 18. Februar l. J., auf 2. Februar 1864 erstmals	550	—	
263	32	III. 3.	39/56	24.	Bizenhausen. Mader Johann, Sautmasse, durch Verweisung an dem Kapital zu 400 fl., auf den Fond selbst als Steigerer der Unterpfänder	263	32	
		III. 1.	98	"	Bizenhausen. Kreil, Kurator der Johann Mader'schen Sautmasse, auf Verweisung baar	22	39	
		" "	"	"	Allmannsdorf, Merk, Maurermeister, für Ausbesserung des Daches des Wohnhauses	6	48	
		II. 2. a.	67	"	Salem, Sparkasse, Güterkaufschillingzieler	83	49	
		III. 1.	98	28.	Zins vom 30. Dezember 1862 bis 28. März 1863, für 88 Tage	1	—	
		II. 4. b.	73	"	Allmannsdorf. Groß Michael, Holzgeld.			
102	30	II. 1. c.	16b	"	Gemeindefasse, Holzmacherlohn-			
1	18	" " "	16c	"	Ersatz. "			
2684	41				. . . . . Seite 4.	2574	31	

Einnahme.		Hauptbuch		Tag.	Monat März 1863.		Ausgabe.	
		Aubrif.	Seite		Betreff.			
fl.	fr.						fl.	fr.
2684	46			31.	Uebertrag		2574	31
					Abſchluſſ.			
					Einnahme	2684 fl. 46 fr.		
					Ausgabe	2574 „ 31 „		
					Kaſſereſt	110 fl. 15 fr.		
					Einhundert zehn Gulden 15 fr.			
					In der Kaſſe fanden ſich vor:			
					1 Rolle Vereinzthaler	70 fl. — fr.		
					1 „ Guldenſtücke	50 „ — „		
					Münze	14 „ 35 „		
						134 „ 35 „		
					zu viel	24 fl. 20 fr.		
					Da der Grund dieſes Ueberſchuſſes nicht ent-			
					deckt wurde, ſo hat man nach Vorſchrift des §. 51			
					der Kaſſen- und Rechnungsinſtruktion der Kath.			
					Stiftungskommiſſion Anzeige erſtattet.			
					N. N., den 31. März 1863.			
					Der Verrechner N. N.			
2c.	2c.				Monat April 1863.		2c.	2c.
					u. ſ. w.			
2c.	2c.				Monat Dezember 1863.		2c.	2c.
					u. ſ. w.			
11231	26				Seite 5		9667	5

Einnahme		Hauptbuch		Tag.	Monat Dezember 1863.		Ausgabe.	
		Rubrik.	Seite.		Betreff.			
fl.	fr.						fl.	fr.
11231	26					Uebertrag	9667	5
				31.		Abchluß		
						(des Kassenbuches am Ende des Jahres).		
						Einnahme	11231	26 fr.
						Ausgabe	9667	5 "
		IV. 1.	107			Kassenrest an künftige Rechnung .	1564	21 fr.
						Eintausend fünfhundert sechzig vier Gulden 21 fr.		
						In der Kasse fanden sich vor:		
						I. Papiergeld		
						15 Stück 10 Guldenscheine		
						150 fl. - fr.		
						II. Gold		
						5 20 Frankenstücke		
						à 9 fl. 17 fr. = 46 " 25 "		
						III. Silbergeld		
						6 Rollen 2 Guldenstücke		
						à 100 fl. = 600 " - "		
						3 " 1 Guldenstücke		
						à 100 fl. = 300 " - "		
						1 " 3 1/2 Guldenstücke	175	" - "
						1 " " "	140	" - "
						2 " 1/2 Guldenstücke		
						à 50 fl. = 100 " - "		
						4 " Sechser		
						à 10 fl. = 40 " - "		
						2 " Groschen		
						à 5 fl. = 10 " - "		
						IV. Verschied. Münze	3	" 10 "
							1564	35 "
						zu viel	-	fl. 14 fr.
						welche aus der Kasse entfernt wurden.		
						. . . . . Summa	11231	26
11231	26					N. N., den 31. Dezember 1863.		
						Die mit dem Sturz der Kasse beauftragten Mitglieder der Stiftungskommission. *)		
						N. N.		
						Der Verrechner N. N.		
						*) §. 64 dieser Instruktion.		